



Sammlung Theaterzettel

Die lustigen Weiber von Windsor

Kähler, Willibald

1906-03-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Sonntag, den 4. März 1906.

36. Vorstellung im Abonnement A.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komische Oper mit Tanz in 3 Akten, nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel gedichtet von S. H. Mosenthal.
Musik von Otto Nicolai.

Dirigent: Willibald Kähler. — In Scene gesetzt von Regisseur Eugen Gebrath.

Personen:

| | |
|------------------------------------|--|
| Sir John Falstaff | Karl Marx. |
| Herr Fluth } von Windsor | Joachim Kromer. |
| Herr Reich } | Hugo Voisin. |
| Fenton | Fritz Vogelstrom. |
| Junker Spärlich | Alfred Sieder. |
| Dr. Cajus | Emil Vanderstetten. |
| Frau Fluth | Dina van der Vyver <i>Gertrud</i> |
| Frau Reich | Betty Kofler. |
| Jungfer Anna Reich | Hilda Schoene. |
| Der Wirt zum Hosenbände | Adolf Peters. |
| Der Kellner | Bruno Hildebrandt. |
| Erster } | Richard Eichrodt. |
| Zweiter } Bürger | Hugo Schödl. |
| Dritter } | Heinrich Brentano. |
| Vierter } | Mathias Voigt. |

Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Elfen und anderen Geistern.
Zwei Knechte des Herrn Fluth. Kellner.
Dekorative Inszenierung von Direktor Auer.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Ende gegen 10¹/₂ Uhr.

Nach dem 1. und 2. Akt findet je eine grössere Pause statt.

Beurlaubt: Friedrich Carlen. Krank: Christian Eckelmann.

Eintritts-Preise:

| | | | |
|---|-------------------|---|----------------|
| Einzelne Logenplätze. | | Logen III. Rang, 2. u. 3. Reihe | 1.50 per Platz |
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | Mk. 7.— per Platz | Sperrsitz im Parkett | Mk. 4.— " " |
| 2., 3. u. 4. Reihe | " 6.— " " | Nicht nummerierte Plätze. | |
| Reserveloge II. Rang, 1. Reihe | " 4.— " " | Stehplatz im Parkett | 3.— " " |
| 2. und 3. Reihe | " 3.50 " " | Parlerre | 2.— " " |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | " 2.50 " " | Galeri loge | 1.— " " |
| 2. und 3. Reihe | " 2.— " " | Galerie | — .50 " " |
| Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe | Mk. 3.— per Platz | | |

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹/₂, Zug 11¹/₂ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Speyer, Neustadt, Germesheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 7¹/₂ Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Der Hypochonder

Lustspiel in 5 Akten von G. Moser.

Montag, den 5. März 1906. Im Hoftheater. 37. Vorstellung im Abonnement B.

Letztes Gastspiel

von

Frau Rosa Bertens aus Berlin.

Die rote Robe

(La robe rouge).

Drama in 4 Akten Arthur Brioux aus dem Französischen übersetzt von Anne St. Cère.
Yvette Etchépare Rosa Bertens.

Anfang 7 Uhr.